

## INHALTSÜBERSICHT

Verzeichnis der Abbildungen

Zusammenfassungen

### TEIL I HERAUSFORDERUNGEN

#### 1. EINLEITUNG

#### 2. WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT: DIE KRISE DER VERMITTLUNGSSTRUKTUR

##### 2.1. Dimensionen der Wissenschaftsentwicklung

##### 2.2. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft: Verbindungen und Trennungen

##### 2.3. Aspekte der Krise

##### 2.4. Integrationsansatz: Imperative für ein integriertes Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft

#### 3. INTEGRATIONSPROJEKTE DER WISSENSCHAFT

##### 3.1. Der konfliktorientierte Ansatz: "Institutionalisierung von Dissens"

##### 3.2. Der konsensorientierte Ansatz: "Normative Finalisierung"

<b>3.3.</b>	<b>Synthese der Projekte</b>	<b>87</b>
<b>3.4.</b>	<b>Integration von Wissenschaft und Gesellschaft aus Sicht der Wissenschaft</b>	<b>90</b>
<b>4.</b>	<b>INTEGRATIONSPROJEKTE DER GESELLSCHAFT</b>	<b>93</b>
<b>4.1.</b>	<b>"System" und "Lebenswelt": Gesellschaftskonzept und Konfliktpotential der Moderne</b>	<b>95</b>
<b>4.2.</b>	<b>Soziale Bewegung als wirkungsbezogener Begriff</b>	<b>108</b>
<b>4.3.</b>	<b>Soziale Bewegung in der Bundesrepublik Deutschland der 70er Jahre</b>	<b>116</b>
<b>4.4.</b>	<b>Zum Zusammenhang der Projekte in Wissenschaft und Gesellschaft: Gemeinsame Imperative für die Vermittlungsstruktur</b>	<b>124</b>
<b>TEIL II</b>	<b>ANSÄTZE ZUR BEWÄLTIGUNG</b>	
<b>5.</b>	<b>DISKURS: MASS FÜR EIN INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONS- SYSTEM ZUR INTEGRATION VON WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT</b>	<b>131</b>
<b>5.1.</b>	<b>"Kommunikatives Handeln" und "Diskurs", "Rationalität" und "Ideale Sprechsituation": Zentrale Kategorien Kritischer Theorie</b>	<b>134</b>
<b>5.2.</b>	<b>Gesellschaftlich folgenreiche Fachkommunikation: Das Diskursmodell im Problemfeld Wissenschaft und Technik</b>	<b>148</b>

6.	<b>FUNKTIONEN EINES INFORMATION5- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEMS ZUR INTEGRATION VON WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT</b>	1
6.1.	<b>Methodische Vorbemerkung:</b> • <b>Der Ansatz der Systemtheorie</b>	1
6.2.	<b>Funktionsbestimmung in drei Ebenen</b>	1
7.	<b>ATTRIBUTE FÜR DAS DESIGN EINES INFORMATION5- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEMS AN DER SCHNITTSTELLE VON WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT</b>	li
7.1.	<b>Attribute zur Rationalisierungsfunktion</b>	1i
7.2.	<b>Attribute zur sozialen Strukturierung des Informations- und Kommunikationssystems</b>	li
7.3.	<b>Attribute zur Synchronisierungsfunktion</b>	li
7.it.	<b>Attribute zur Reflexivitätsfunktion</b>	li
8.	<b>MODELL EINES INFORMATION5- UND KOMMUNI- KATIONSSYSTEMS FÜR DIE SCHNITTSTELLE VON WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT</b>	18
8.1.	<b>Die kognitive Dimension: Der Virtuelle Enzyklopädische Würfel</b>	19
8.2.	<b>Die soziale Dimension: Heterogene Problemgemeinschaftsnetze</b>	19
8.3.	<b>Die zeitliche Dimension: Der Zeit-Raum</b>	20
8.^.	<b>Die reflexive Dimension:</b>	20
8.5.	<b>Modelle des Modells als Kontrollinstanzen Zusammenhänge der Modellteile</b>	22

<b>9.</b>	<b>GRUNDZUGE DES SYSTEMENTWURFS</b>	<b>222</b>
<b>9.1.</b>	<b>Prinzipien des Systementwurfs: Gelenkstücke zwischen Modell und Realität</b>	<b>22*</b>
<b>9.2.</b>	<b>Bestandsaufnahme! Entwicklungen, Bausteine und Erfahrungen</b>	<b>2*3</b>
<b>9.3.</b>	<b>Defizite: Prioritäre Diskrepanzen von Norm und Ansätzen</b>	<b>301</b>
<b>10.</b>	<b>ENTWURF EINES KOMPLEXEN INTEGRATIONS- INSTRUMENTS: DIE STRUKTURIERTE DEBATTE VON HETEROGENEN PROBLEMGEMEINSCHAFTEN AN SCHLÜSSELPOSITIONEN</b>	<b>315</b>
<b>10.1.</b>	<b>Die Komponenten im Überblick</b>	<b>317</b>
<b>10.2.</b>	<b>Kognitive Dimension: Veränderung gesellschaftlicher Muster, mehrwertige Schematisierung und Varietät der Synthese Komplexität oberhalb der Dichotomisierung</b>	<b>319</b>
<b>10.3.</b>	<b>Priorität in der sozio-politischen Dimension:  Pluralisierung auf der Makroebene</b>	<b>3*7</b>
<b>10.4.</b>	<b>Die reflexive Dimension: Kommunikative Ethik</b>	<b>36S</b>
<b>10.5.</b>	<b>Schlußbemerkung</b>	<b>377</b>
<b>ANHÄNGE</b>		
	<b>Anmerkungen zu den Kapiteln 1-10</b>	<b>380</b>
	<b>-literatur</b>	<b>*28</b>
	<b>Danksagung</b>	<b>^60</b>